

Märzen-Bier
Pilsener-Bier
Münchener-Bier



Impérial-Porter
Double Stout
1, 1/2 und 1/4 Flaschen.
Lager-Bier

Telephon 367.
Dünamündesche Str. 49.

Telephon 368.
kl. Neustr. 5.

Central-Bierversand, A. Schellenberg,
kl. Münzstrasse 13, Telephon 2290. Marien- u. Paulucistr. Ecke, Teleph. 2026.

Rigaer Börsen-Bank.

Im Auftrage und für Rechnung der resp. Verwaltungen werden die **fälligen Coupons** sowie die gezogenen Stücke der nachfolgend aufgeführten **Werthpapiere**

- kostenfrei**
fortlaufend an unserer Kasse ausgezahlt:
- der Pfandbriefe d. Estländ. adeligen Güter-Credit-Vereins,
 - „ „ „ Rigasch. Stadt-Häuser-Credit-Vereins,
 - „ „ „ Kurländischen Credit-Vereins,
 - „ „ „ Kurländ. Stadt-Hypotheken-Vereins,
 - „ „ „ Livländ. „ „ „
 - „ „ „ Chersoner Agrarbank,
 - „ „ „ St. Petersburg-Tulaer Agrarbank,
 - „ „ „ Wilnaer Agrarbank,
 - „ „ „ Charkower „
 - „ „ „ Kiewer „
 - „ „ „ Poltawaer „
 - „ „ „ Bessarabisch-Taurischen Agrarbank
 - „ St. Petersburger Stadt-Credit Gesellschaft.-Oblig.,
 - „ Odessaer Stadt-Credit-Gesellschaft.-Obligations,
 - „ Rjasan-Uralsk. Eisenbahn-Obligations,
 - „ Moskau-Kiew-Woroneshir Eisenbahn-Obligations,
 - (Kursk-Kiew, Kiew-Woroneshir),
 - „ Moskau-Windau-Rybinsker Eisenbahn-Obligations,
 - „ Russisch-Baltischen Waggonfabrik-Obligations,
 - „ Waggonfabrik „Phönix“ Obligations,
 - „ Oblig. d. Maschinenfabrik u. Eisengießerei Felsler & Co
 - „ Obligat. d. Russ. Ges. zur Fabrikation von Stahl-
 - ledern, Riga,
 - „ Anlehe des Libauer Börsencomités,
 - „ Libauer Stadt-Anleihe,
 - „ Odessaer „ „
 - „ und die Dividenden von Actien:
 - „ St. Petersburger Internationalen Handelsbank,
 - „ Pleskauer Commerzbank,
 - „ Commerzbank in Bialystock,
 - „ Moskau-Windau-Rybinsker Eisenbahn-Gesellschaft,
 - „ Russisch-Baltischen Waggonfabrik,
 - „ Wilnaer Agrarbank,
 - „ Feilenfabrik Otto Erbe,
 - „ Kownoer Metallwerke, vorm. Gebr. Schmidt.
 - „ Russisch-Baltischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft,
 - „ Russ. Ges. zur Fabrikation von Stahlfedern, Riga.
 - „ Sassenhofer Baumwollspinnerei u. Weberei.

Riga, December 1906.

Das Directorium.

Petroleum-Kocher,

wie: Graetz, Primus etc., ausl. email. Koch- u. Waschgesch., Alfenide, Nickel- u. Blechwaaren, Theemasch., Tischmesser u. Gabeln, Ess-, Thee- u. Vorlegelöffel, Fleischhackmaschinen, Bierfüllmasch., Glaswaaren, Porzellan u. Fayence, Tischwaagen, Balancewaagen, Giessskannen

offerirt billigst

die Niederlage der Lampenfabrik

J. E. Muschke,

Riga, Dorpater Str. 18.

Metallgrabkränze in grosser Auswahl.



GORLITZ

eine blühende Handels- und Industriestadt mit 85 000 Einwohnern — die zweitgrösste Stadt Schlesiens — am Fusse der Landeskrone (426 Meter) malerisch an den Ufern der Lausitzer Neiße gelegen, mit seinen ausgedehnten schönen städtischen Parkanlagen und überaus gesundem Klima wird von sehr vielen hohen, mittleren und niederen Beamten, Offizieren und Rentnern zum Ruhestitz gewählt.

GORLITZ

hat infolge seiner zentralen Lage vorzügliche Eisenbahnerverbindungen nach allen Hauptstädten und bequeme Tagespartien nach dem Riesem-, Iser- und Jeschkengebirge. Billige Lebensmittel, mässige Steuern, niedrige Wohnmieten, ausgezeichneter Sport, machen den Aufenthalt angenehm.

GORLITZ

Garnisonstadt, besitzt Spezialkräfte in allen Fächern, renommierte Kliniken, Gymnasium, Reformrealgymnasium, Realschule, zwei höhere Töchterschulen, städt. Lehrerseminar, Mädchenmittelschule, 1. u. 2. Baugewerk- und Maschinenbau-Schule, Haushaltungs-, Industrie-, kaufmännische und landwirtschaftliche Schulen. Die Abhaltung der grossen Schlesiens Musikfeste unter dem Protektorat des Grafen Eollio von Hochberg, ein vorzügliches Stadtorchester, Militärkapelle, erstklassiges Winter- und Sommertheater, Varietés, Bibliotheken und Museen bieten Kunst- und Musikliebhabern Abwechslung. Für industrielle Unternehmungen bietet sich günstige Gelegenheit zu Territorerwerb.

Auf Wunsch stehen Prospekte und Führer unentgeltlich zur Verfügung durch den Verkehrsverein Görlitz.

Die Rigaer Commerzbank,

Scheunenstrasse Nr. 31, sowie die Stadtcomptoire der Bank in Riga: Kalkstr. Nr. 21, Sünderstrasse Nr. 13, Alexanderstrasse Nr. 31 (Büngerhof)

übernehmen die **Versicherung** der **Prämien-Loose I. Emiss.** zur Ziehung per 2. Januar 1907,

Moscowische Feuer-Assecuranz-Compagnie

gegr. 1858.

Grund-Capital Rbl. 2,000,000.
Reserve-Capitalien über „ 7,600,000.

General-Inspector für Liv-, Est- und Kurland: Ingenieur-Architekt **Robert Kordes,** Riga, Goldstubenstrasse 4.

Versicherungen aller Art, jedoch ausschliesslich gegen Feuersgefahr werden zu den coulantesten Bedingungen übernommen: in Riga von dem General-Agenten **J. G. Fahrbach,** Goldstubenstrasse 4.

In Livland:		In Estland:	
In Arensburg von Herrn Franz Freytag.	In Reval von Herrn Erhard Dehio.	In Hapsal von Herrn A. Jacobsohn.	In Mitau von Herrn Friedr. Küssner.
„ Fellin „ Herm. Warnicke.	„ Narwa (Kriihholm) „ Ed. Siricius.	„ Lemsaal „ Const. Bokownew.	„ Bauske „ O. Brandenburg.
„ Jurjew „ Herm. Krüning.	„ Turgel (Allenküll) „ Dr. Ed. Keck.	„ Neu-Schwabenburg „ Joh. Braun.	„ Frauenburg „ Friedr. Zelau.
„ Pernau „ Richard Grimm.	„ Wesenberg „ Wold. Dehio.	„ Rujan „ Reinh. Mehlbart.	In Goldingen von Frau Baronin A. von der Ropp.
„ Walk „ Edgar Rudloff.	„ Libau von Herrn Hugo Smit (i. Firm. J. C. Henkhusen).	„ Wenden „ P. Jürgens.	„ Windau „ Ferd. Baumgarten.
„ Werro „ Rich. Kubly.	„ Zabeln (Mattkult) „ Friedr. Meyenn.	„ Wolmar von Frau E. Anschewitsch.	

Russische Gesellschaft für Dampfschiffahrt u. Handel.

Der erstklassige Dampfer

„Cerera“

wird Anfang Januar von hier nach

Odessa

expedirt werden.

Güteranmeldungen in Durchfracht nach allen Häfen des **Schwarzen** und **Asowschen Meeres** nehmen entgegen und nähere Auskünfte erteilen

Helmsing & Grimm.

Original-H-Stollen.

Stets scharf! Kronentritt unmöglich! Schonung der Pferde!

Die Vorzüge der H-Stollen sind bedingt durch eine ganz besondere Stahlart u. trägt jeder einzelne Stollen die Schutzmarke. Um sich vor Schaden zu schützen, weise man daher jeder Nachahmung zurück und verlange beim Einkauf ausdrücklich die altbewährten Fabrik

Original-H-Stollen mit der **Preislisten** kostenfrei. Vertreter für Riga und Livland



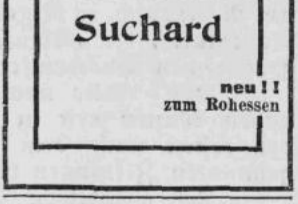
Baltische Leinenmanufactur - Cie.

(Fabrik Kengeragge). Der Verkauf zu **Fabrikpreisen** findet statt in den grösseren Manufakturwaaren-Handlungen und in der eigenen Niederlage

Herrenstr. Nr. 22. Handtuchdrell, Lakenleinen, Hemdeleinen, Tischzeug, Servietten etc., Flachsgarne, Heedegarne, Zwirne, Bindfaden.

Für 1/3 Bierflasche — 4 Kop.,
PEANND
für 1/2 Fl. — 3 Kop.

Noisetino



Fuchs-Rotunde

mit schönem Ton von Weisse ist zu verkaufen im Claviermagazin Weisse, kleine Schmitzstrasse Nr. 2.

Ein gutes Pianino

mit schönem Ton von Weisse ist zu verkaufen im Claviermagazin Weisse, kleine Schmitzstrasse Nr. 2.

Dede aufrif. Profosjew war bereits tot; ob er sich selbst erschossen oder getötet worden war, ist noch nicht festgestellt.

Eine weitere Meldung lautet: Profosjew ist der Sohn eines Kaufmanns. Vor der Schießerei hat er seine Papiere im Zimmer verbrannt und gedroht, daß bei der Tür eine Bombe liege, die aber nicht vorgefunden wurde.

Petersburg, 26. Dezember. Vom Handelsgericht wurde in einer besonderen Sitzung die Angelegenheit der geschiedenen Bauunternehmer Brigue, Zefassi und Boguski verhandelt.

Dünaburg, 26. Dezember. Gestern fand eine jüdische Wahltagungsversammlung statt, an der sich gegen 500 Personen beteiligten. Es wurde ein Komitee gewählt, das aus Vertretern aller Gruppen besteht.

Warschau, 26. Dezember. Am 23. Dezember wurde in der Krakmalnaja der Fabrikant Rabinowitsch von Unbekannten am Kopf schwer verwundet. Am 24. Dezember wurde auf der „Krajskaja Woschtschabi“ der Fabrikant Ledermann Schwefelsäure ins Gesicht gegossen.

Warschau, 26. Dezember. Zufolge Nachrichten des Warschauer Dnemi, ist den entsprechenden Behörden zwecks Befestigung, das Statut des Vereins „Zukunft“ vorgelegt worden.

Polotsk, 26. Dezember. Der Gutsbesitzer Dobrowolski, der nach dem Gottesdienst aus der Kirche heimkehrte, wurde in der Nähe des Fleckens Pribrusk ermordet aufgefunden.

Minst, 26. Dezember. Jüdische Kaufleute, die von Bobruisk nach Smiljisch heimkehrten, wurden unterwegs von Räubern überfallen. Drei Kaufleute wurden getötet, zwei schwer verwundet.

Kiew, 26. Dezember. Im Dorfe Balk im Kreise Swenigorodsk erschlug ein hundertköpfiger Bauernhaufe einen aus demselben Ort stammenden berüchtigten Dieb, der administrativ ausgewiesen aber wieder zurückgekommen war.

Kiew, 26. Dezember. Der Besitzer des Gasthauses, in dem die Bombenerplosion stattgefunden hat, ist auf Grund der obligatorischen Verordnung zu 3 monatiger Gefängnisstrafe verurteilt worden.

Umanj, 26. Dezember. Von der Polizei sind der Student der Kiener Universität Kasurkin und der Schüler der Selska des hiesigen Gymnasiums Mirski verhaftet worden.

Moskau, 27. Dezember. Auf dem Hofe ihres Hauses wurde gestern die Witwe Wassiljewa, die eine bedeutende Getreidefirma besitzt, ermordet.

Iwer, 26. Dezember. In diesen Tagen wandten sich die Mutter, zwei Schwestern und die Braut Mjinsch, des Mörders des Grafen Ignatjew an den Prokureur mit der Bitte, um Gefangenschaft einer Zusammenkunft.

Sewastopol, 27. Dezember. Vor der Schildwache beim Gefängnis wurde ein Arrestant erschossen, der den Posten durch Schimpfsprüche beleidigt hatte.

Kowotshertsk, 26. Dezember. Die Donische Filiale der Bauernagrardank hat wegen Nichterfüllung der durch die erteilten Darlehen bedingten Zahlungsverbindlichkeiten seitens der Bauern von fünf Bezirken beschlossen.

Berlin, 8. Januar. Im preussischen Herrenhaus wurde das Präsidium, Fürst zu Innhausen und Anspach, Freiherr von Mantuffel und Oberbürgermeister Becker wiedergewählt.

Berlin, 8. Januar. In der von Fürsten Bülow im Landtag verlesenen Bironrede wird auf die günstige finanzielle Lage hingewiesen und eine Reihe von wirtschaftlichen Gesetzentwürfen, sowie das Projekt einer Verknüpfung des deutschen Elements in den Ostmarken, angekündigt.

Posen, (26. Dez.) 8. Januar. Ein von den deutschen Katholiken berufenes Protestmeeting gegen den polnischen Schulstreik hat keine Empörung

anlässlich der polnischen Agitation unter den Schülern ausgedrückt. Das Meeting beschloß, um das Verbot nachzugehen, öffentliche Versammlungen in einer anderen als der deutschen Sprache abzuhalten.

Budapest, 8. Januar. Die ungarische Delegation konstituierte auf ihrer letzten Sitzung die vollkommene Solidarität der ungarischen und österreichischen Delegation. Der Vorsitzende Graf Zichy erklärte, in den Parteien Ungarns beständen keine Unterschiede, falls es sich um die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit des Volkes, sowie die vollkommene Gleichberechtigung mit Österreich handelt.

Lours, 8. Januar (25. Dezember). Die Postbeamten, die sich zu einem Verbandsvereinigt haben, haben verschiedene Forderungen aufgestellt und sie öffentlich ausgedrückt. 50 Polizisten sind entlassen worden; das Polizeibureau ist von Gendarmen besetzt.

Paris, 8. Januar (26. Dezember). Der Minister des Auswärtigen, Pichon, hat dem Ministerrat ein Telegramm des französischen Gesandten verlesen, worin dieser mitteilt, daß Kaifuli zu den Madras geflohen sei und daß dieser Stamm mit Gebbas über die Auslieferung des Abenteurers verhandelt.

Der Kultusminister Briand erklärte, daß die Seminare, die den Bischöfen unterstellt waren, zur Gründung von Schulen oder Museen verwendet werden sollen.

London, 9. Januar. Der Standard behauptet auf Grund von Daten, die aus guter Quelle stammen, daß Russland und Japan bei der Führung ihrer Unterhandlungen sich die größte Mühe geben, zu einem Uebereinkommen zu gelangen.

London, 9. Januar. Den Zeitungen geht aus Teheran die Meldung zu, daß um 11 Uhr 50 Min. am 26. Dez. (8. Jan.) der Schah von Persien gestorben ist. Eine offizielle Bekanntmachung ist noch nicht erfolgt.

London, 8. Januar (26. Dez.). Ein Austausch über den französisch-englischen Vertrag betreffend die neuen Gebirgen ist veröffentlicht worden.

Madrid, 8. Januar (26. Dez.). Gerüchweise verlautet, daß Kaifuli von dem Stamme Madras gefangen genommen worden ist. Man nimmt an, daß dieses aus Furcht vor Räubereien der Truppen des Sultans geschehen ist.

Rom, 9. Januar. In die Polizeikaserne wurde ein Kästchen geworfen, das mit Pulver geladen war. Es erfolgte eine Explosion, die aber keinen Schaden anrichtete. Der Verbrecher, der am Tatorte arretiert wurde, erwies sich als geisteskrank.

Belgrad, 8. Januar. Hier trafen mehrere von der Serbischen Regierung geladene ausländische Korrespondenten ein, die sich von der Grundlosigkeit der Gerichte über eine Staatsumwälzung überzeugen sollten. Die Regierung hat diese Maßnahme als einziges Mittel ergriffen, um damit die Erfindungen der Börsenspekulation und anderer Feinde der Serbischen Regierung zu paralyzieren.

Bangkok, 8. Januar. Durch eine Feuersbrunst ist das chinesische Handelsviertel vernichtet worden; der Verlust beläuft sich auf etwa 10 Mill. Tacl.

San Francisco, 9. Januar. Der Gouverneur von Kalifornien erklärt in einer Botschaft an die gesetzgebende Versammlung des Staates: Roosevelt und die östlichen Staaten vermöchten die Kasienzwistigkeiten zwischen den Japanern und Chinesen einerseits und den Völkern der kalifornischen Rasse andererseits nicht zu verstehen.

Petersburg, 27. Dezember. Um 9 Uhr morgens wurde im Hofe des Oberkriegsgerichts der Ober-Militärprokureur, Generalleutnant Pawlow, durch 3 Revolverkugeln ermordet.

Teheran, 9. Januar. Um 9 Uhr morgens wurde der Tod des Schahs offiziell bekannt gegeben.

Sofales.

J. Der Chef der Livländischen Gouvernements-Gendarmerieverwaltung Generalmajor Wolfov begab sich heute in Amtsangelegenheiten in das Gouvernement.

J. Eine Rigauer Abteilung der Partei der Friedlichen Erneuerung hat sich konstituiert. Der Präsidenten wurde der ehem. Friedensrichter Herr W. Tschischtschin, zum Kassierer der Redakteur des Trib. Arai Herr M. Kriger und zum Sekretär der Mitarbeiter dieser Zeitung, Herr Strinewski, gewählt.

1. Vertreibung einer Schildwache. In der Nacht vom 25. zum 26. Dezember wurde auf dem Volkonski Dwar auf einen auf Posten stehenden Soldaten des Wjasmaischen 115. Infanterie-Regiments aus dem Winterhalt geschossen und der Soldat am Arm verwundet.

Inserate für das „Rigauer Börsenblatt“

nimm jederzeit entgegen R. Rueß Buchdruckerei Domplatz 11/13.

Mann, namens Tilt, von dem vermutet wird, daß er auf die Schildwache geschossen habe.

Erhoshoffen. Gestern, um 1/28 Uhr abends, bemerkten die bei den Nosen Speichern auf Kosten stehenden Schutzleute zwei Unbekannte, die ihnen von der Gogolstraße her entgegenkamen und auf den Anruf der Schutzleute, still stehen zu bleiben, zum Ziegellager am Stadtkanal hinliefen.

J. Die Leiche des Schutzmannes Nr. 190 Budo ist gestern abend in dem II. Polizeidistrikt der Petersburger Vorstadt bei der Hauptpforte eines Hauses unweit der Kanäle des Polizeipräsidenten entdeckt und in die Sektionsabteilung gebracht worden.

Der Hofkapellmeister Herr Emil Richard hat gestern im Saale des Hagensberger Parks seine humoristischen Soireen begonnen und bei dem zahlreich erschienenen Publikum mit seinen Mitteilungen „aus dem Aufsatze eines Polnager Schülers“ und seinen neuen ostpreussischen und sächsischen Schlagern wieder riesige Heiterkeit erregt.

Bergiftung. Gestern, um 12 Uhr mittags, krank die in der Matthäistrasse Nr. 12 wohnende 31 Jahre alte Bäuerin Klwine Singer, als Mittel gegen Brustschmerzen, ein Glas Wasser mit Salpeteräure und verbrannte sich dadurch den Hals und ihr Inneres.

Diebstahl. Am 25. Dezember, um 8 Uhr abends, wurden aus der mittel nachschlüsseligen geöffneten Wohnung des Bauern August Ebus, in der Pskowstraße Nr. 18, während Ebus von Hause abwesend war, Männer und Frauenkleider im Werte von 144 Rbl. und 1 Rbl. 50 Kop. in baren Geld gestohlen.

Brandschäden. Am 25. Dezember c. um 9 Uhr abends entstand in einem Küchenraum des in Johannisstr. 6 belegenen Gebäudes der St. Johannis-Kirche ein Schadenfeuer. Die prompt erschienene Feuerwehr kam nicht in Tätigkeit, da das Feuer bereits von den Hausbewohnern unterdrückt war.

In der Nacht vom 25. zum 26. Dezember um 2 1/2 Uhr wurde der Dachstuhl des an der Fergelischen Straße Nr. 14 belegenen Gebäudes von Gitter durch ein Schadenfeuer zerstört. Der präzipit auf der Brandstätte eingestürzten Feuerwehrgelände, den Brand auf den Entschungsberd zu beschränken und die Wohnräume des einstürzigen Gebäudes intakt zu erhalten.

Table with exchange rates for the Riga Bourse on 27. December 1906. Columns include London 3 M., Berlin 3 M., Paris 3 M., London Cheques, Berlin, and Paris.

Table with bank discount rates for the Riga Bourse. Columns include Amsterdam, Brüssel, Berlin, and St. Petersburg.

Table with Riga Bourse commission rates for various banks and services.

Fonds- und Aktien-Kurse.

Table with bond and stock prices. Columns include Fonds in Kreditvaluta, Hypothekarische Werte, and Stadtanleihen.

Table with exchange rates for the St. Petersburg Bourse. Columns include Wechsel-Kurs London 3 M., Berlin 3 M., Paris 3 M., and various bonds.

St. Petersburger Telegraphen-Agentur. Rigauer Zweigbureau.

Table with telegraph agent rates for various services and locations like London, Berlin, and St. Petersburg.

Verlin, 8. Jan. (26. Dez.) Tag vorher.

Table with Berlin exchange rates for various banks and services.

Amsterd., 8. Jan. (26. Dez.) Tag vorher.

Table with Amsterdam exchange rates for various banks and services.

London, 8. Jan. (26. Dez.)

Table with London exchange rates for various banks and services.

Wetterprognose für den 28. Dezember (10. Januar).

Table with weather forecast and shipping arrivals. Columns include Wetterprognose and Eingekommene Schiffe.

